

Aufforderung durch den Kontoinhaber zur Vornahme von Handlungen zur Erleichterung einer grenzüberschreitenden Kontoeröffnung nach §§ 27 Absatz 2 und 28 des Zahlungskontengesetzes

Ihr Vertragspartner: Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Persönliche Angaben 1. Kontoinhaber

Frau	Herr	Akademischer Titel
	Vorname/n	
	Nachname	
Versandadresse: Straße		Haus-Nr
Adresszusatz		
PLZ	Ort	
Land		

Persönliche Angaben 2. Kontoinhaber

Frau	Herr	Akademischer Titel
	Vorname/n	
	Nachname	
Versandadresse: Straße		Haus-Nr
Adresszusatz		
PLZ	Ort	
Land		

ist/sind Inhaber des Zahlungskontos:

	IBAN
bisheriges kontoführendes Institut	

Der Kunde teilt dem Zahlungsdienstleister hiermit mit, dass er ein Zahlungskonto bei einem Zahlungsdienstleister in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union eröffnen möchte.

Kontoinformationen

- Der Kunde fordert den Zahlungsdienstleister auf, ihm unentgeltlich ein Verzeichnis zu übermitteln, das Informationen enthält über:
 - die vom Kunden erteilten laufenden Daueraufträge,
 - die vom Zahler erteilten Lastschriftmandate, soweit vorhanden, und
 - soweit vorhanden die auf dem Zahlungskonto in den vorangegangenen 13 Monaten

- eingegangenen Zahlungen aufgrund von wiederkehrenden Überweisungen
sowie
- vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften.

Der Kunde wünscht die Übermittlung der Informationen bis zum
Datum

frühestens aber sechs Geschäftstage nach dem Eingang der Aufforderung beim Zahlungsdienstleister.

Positiver Saldo 2. Der Kunde fordert den Zahlungsdienstleister auf, einen am
Datum

frühestens aber sechs Geschäftstage nach dem Eingang der Aufforderung beim Zahlungsdienstleister bestehenden positiven Saldo auf dem Zahlungskonto

an den Kunden bar auszuzahlen.

auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber (sofern Abweichend von o. g. Kunden)

IBAN

noch IBAN

(gleichwertige Angaben zur Identifizierung des betreffenden Zahlungsdienstleisters und/ oder des dort geführten Zahlungskontos des Kunden)

3. Der Kunde fordert den Zahlungsdienstleister auf, das oben bezeichnete bei ihm geführte Zahlungskonto am
Datum

frühestens aber sechs Geschäftstage nach dem Eingang der Aufforderung beim Zahlungsdienstleister zu schließen.

Unterschriften

Datum	Ort
1. Kontoinhaber 	
2. Kontoinhaber 	



Aufforderung durch den Kontoinhaber zur Vornahme von Handlungen zur Erleichterung einer grenzüberschreitenden Kontoeröffnung nach §§ 27 Absatz 2 und 28 des Zahlungskontengesetzes

Ihr Vertragspartner: Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Persönliche Angaben 1. Kontoinhaber

Frau	Herr	Akademischer Titel
	Vorname/n	
	Nachname	
Versandadresse: Straße		Haus-Nr
Adresszusatz		
PLZ	Ort	
Land		

Persönliche Angaben 2. Kontoinhaber

Frau	Herr	Akademischer Titel
	Vorname/n	
	Nachname	
Versandadresse: Straße		Haus-Nr
Adresszusatz		
PLZ	Ort	
Land		

ist/sind Inhaber des Zahlungskontos:

	IBAN
bisheriges kontoführendes Institut	

Der Kunde teilt dem Zahlungsdienstleister hiermit mit, dass er ein Zahlungskonto bei einem Zahlungsdienstleister in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union eröffnen möchte.

Kontoinformationen

- Der Kunde fordert den Zahlungsdienstleister auf, ihm unentgeltlich ein Verzeichnis zu übermitteln, das Informationen enthält über:
 - die vom Kunden erteilten laufenden Daueraufträge,
 - die vom Zahler erteilten Lastschriftmandate, soweit vorhanden, und
 - soweit vorhanden die auf dem Zahlungskonto in den vorangegangenen 13 Monaten

a) eingegangenen Zahlungen aufgrund von wiederkehrenden Überweisungen

sowie

b) vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften.

Der Kunde wünscht die Übermittlung der Informationen bis zum

Datum

frühestens aber sechs Geschäftstage nach dem Eingang der Aufforderung beim Zahlungsdienstleister.

Positiver Saldo 2. Der Kunde fordert den Zahlungsdienstleister auf, einen am

Datum

frühestens aber sechs Geschäftstage nach dem Eingang der Aufforderung beim Zahlungsdienstleister bestehenden positiven Saldo auf dem Zahlungskonto

an den Kunden bar auszuzahlen.

auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber (sofern Abweichend von o. g. Kunden)

IBAN

noch IBAN

(gleichwertige Angaben zur Identifizierung des betreffenden Zahlungsdienstleisters und/ oder des dort geführten Zahlungskontos des Kunden)

3. Der Kunde fordert den Zahlungsdienstleister auf, das oben bezeichnete bei ihm geführte Zahlungskonto am

Datum

frühestens aber sechs Geschäftstage nach dem Eingang der Aufforderung beim Zahlungsdienstleister zu schließen.

Unterschriften

Datum	Ort
1. Kontoinhaber	
	
2. Kontoinhaber	
	

